

Kate an der alten Strasse. Am Steinofen.

230

Scholte-Reeh/Eimers

1870: Eymers, Bernhard

231

Brambergs - Kate.

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den

den

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den Gemeinderath

den

den

den

den Gemeinderath

1806 von der Kirche an Knüffken-Schlotin verkauft.

1822: Hausnr. 103: Bramberg 2 Kühe (Katstelle)

1870: Joh. Bernh. Wessels, Tagl. u. Joh. Sons, Tagl.

1830: Bucker

jetzt Wessels/Hemsteeg. W. H.

Impelmannskate.
=====

432

Impelmann oder Empelmann=der Mann der im Sumpf wohnt,
am Rande des Lichtenholzes!

1595: Johann u. Gerthman ^{im Rande des Lichtenholzes!}
Impelmanns u. Gerthman'sche.

1740: Seit der reformation lutherisch.

1756: Nr. 55 : Impelmann Ackersmann,) 7 Personen

1822: Hausnr. 114 Impelmann 3 Kühe (Katstelle)

Heinrich Bovenkerk, Tagl.

1870

später Krusdick

jetzt Heinrich Bovenkerk

Schürmanns-Kate.

233

vor 1700: Schürmann

1598: Markt *Wohnen am n. Katholik n. d. Winkel*
ver. nicht.

1740: Seit der Reformation lutherisch.

als Hofmessenbergersche

Stadt-Gemeinde-Finanz-Kasse

Kasse

den Kirchenbuch

den Gemeindefinanzbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den

18

als Hofmessenbergersche
Stadt-Gemeinde-Finanz-Kasse

den Kirchenbuch

den Gemeindefinanzbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

1822: Hausnr. 116: Schürmannskate 1 Kuh (Katstelle)

Schürmann Eberhard

Schürmann Heinrich u. Joh. Gerh. Brüggemann, Tagl.

1870: Buhners Hermann

jetzt Eimert Heinrich.

Neue Kate an der Strasse: Im alten Ivingsbusch

Buhners Hermann

233/1

Rosendahls-Hof. auch *Uderpott 234*
 genannt.

vor 1700: Rosendahl.

1598: 30 Jahren in dem Veldt gehabt ein Sticksen Landt von Rosendahl Langs der Elbe von der Elbebrook. 1 Teller

1740: Seit der Reformation lutherisch (jetzt 1/2 reformiert).

1756: Nr. 56: Rosendahl, Ackersmann 6 Personen.

1822: Nr. 115: Rosendahl 8 Kühe 2 Pferde (1/2 Hof)

~~Besitzer:~~ **Besitzer: Hw. Werner-Wesel.**

Pächter: Hermann Busch, Bauer.

1870: Heising

Besitzer: Freihoff August

I v i n g s - H o f .

235
236

vor 1700:Giebing auf Iving

Spicker

1756:Nr.53: Ivens Ackermann 7 Personen (Kastell)

Nr.54:Heinrich Schild,Tagelöhner

1773:Abraham Gibing auf Iving. Baut Kastell neu.Wahlspruch
über der Binnentüre:Eensam ende met God Gemeensam.

Zum Hof gehörten:Schöne grosse Allee,Wassergräben mit Kahnfahrt,
Schöne Baumpflanzungen mit ausl.Bäumen u.Sträuchern u.Lauben.
Noch bis 1900!

1822:Hausnr. 112 u.113 Iving 8 Kühe 2 Pferde (1/2 Hof)

Besitzer Peter Enkes-Wesel

Pächter:Nr.112 Gerhard Tönneskamp,Bauer

Nr.113:Heinrich Krusdick,Kätner

Spätere Besitzer:Von Gillhaussen auf Steckling.

Besitzer:dann:Bohners Hermann

jetzt:Nerfries Johann.

Hof bei den Kämpfen 1945 abgebrannt.1946-1949 aufgebaut.

Zu dem gesagten Anwesen zum Verkauf der Forderungen an
Reichsabschlags Rumpel in Königsberg:

1. der I. Forderung Forderung des Jahres 68 Mya 1 My 90 Lsd der
Gerhard Beckmann nun für die Paris nun — 5247 — 15

2. der II. Forderung Reichsabschlag des Jahres 44 My 11 My

30 Lsd der Witten Freigabe nun für die

Paris nun 6255
Summa 11255

3. der I & II Forderung gesagter des Jahres 112 My

53 My 20 Lsd Rumpel der Witten Freigabe

für die der Witten Freigabe nun 11750

Witten Freigabe nun in Königsberg 495

Der Reichsabschlag nun, dass sie nun der Verkauf für
das gesagte fallen, dass die Witten Freigabe nun
der Forderung sein sollte, wie nun folgt sie der Witten
Freigabe nun:

1. Gerhard Beckmann nun der I. Forderung der Forderung des
Jahres 68 My 1 My 90 Lsd für die Paris nun — 5247 — 15

2. Witten Freigabe nun der II. Forderung der

Reichsabschlag des Jahres 44 My 11 My 30 Lsd für die

Paris nun 6502 — 15

Summa nun 11750 Mark

Der Reichsabschlag nun, dass sie nun der Verkauf für
1885 der Witten Freigabe nun der Witten Freigabe nun
Lsd der Witten Freigabe nun:

472 — 28

585 — 22

1057 — 50

Entwurfen nachher sich mit diesen gegenwärtigen
Entwurfungen nicht vereinbaren lassen und daher
gegenwärtigen Entwurfung der Richtigkeit
genügt.

Im Uebigen wird auf die Nachforschungen,
sich nun geschehene Sache gemacht.

So geschehen den 3 August 1884.

Wittman Farnhoff
Johann Farnhoff

Lein Schmittke und Jüngere.

Regierungsbezirk *Düsseldorf*

Kreis *Rees*

Bürgermeisterei *Rungenberg*

Auszug aus dem Grundsteuer-Kataster,

enthaltend
die in der Parzellar-Mutterrolle der Gemeinde *Kamminkeln* unter Artikel Nr. *24*
eingetragenen Grundgüter und Gebäude des *Imker Linnig, Leijzenhof & v. Gillhausen, Carl*
Auf Ansuchen des *Leijzenhof zu Wesel*
zum Zwecke
ausgefertigt.

(Nach der Allerh. Kabinets-Ordre vom 23. Februar 1839 stempelfrei.)

Bezeichnung der Eigenthums-Parzellen.

Nummer		Namen der Flurabtheilung, in welcher die Parzelle gelegen ist.	Kulturart.	Klasse	Flächeninhalt.			Flächeninhalt.			Rein- Ertrag.	Bemerkungen.		
der Flur.	des Grund- stücks.				Morg.	Rth.	Fuß.	Sekt.	Ar.	Q.M.			Thr.	Decimal.
16	1	104	Linsfl.	Wiese	7	12	13	10	3	8	25	4	83	—
16	2	Linsfl.	Wiese	5	15	126	.	.	4	00	86	31	40	—
	3	H.	H.	5	.	28	.	.	3	97	0	31	—	
			Garten	6	1	65	.	.	34	75	2	72	—	
	4	H.	Wiese	5	.	56	90	.	8	07	0	63	—	
	5	H.	"	5	.	142	30	.	20	19	1	58	—	
17	166	Der der Linsfl.	Wiese	5	7	.	.	.	1	78	73	14	00	—
	80.84	H.	Wiese	5	3	12	.	.	78	30	6	14	—	
	169	H.	Wiese	5	.	80	.	.	11	35	.	.	—	
	31.83	H.	Wiese	5	.	3	50	.	.	50	.	.	—	
	167	H.	H.	5	.	3	50	.	.	50	.	.	—	
	81	H.	H.	5	.	3	50	.	.	50	.	.	—	
	168	H.	H.	5	.	3	50	.	.	50	.	.	—	
	83	H.	H.	5	.	3	50	.	.	50	.	.	—	
					9	10	44	97	10	44	97	61	61	—
					40	166	80	.	.	.	.	.	.	—
														5-26 3-60 1-66

Kosten-Berechnung.

(Nach Ministerial-Rescript vom 23. April 1873.)

Für die ersten zehn Parzellen und darun-	Zhl.	Eg.	Pf.
ter	—	<i>5</i>	—
übrigen Parzellen			
à 3 Pf.			

Die Richtigkeit dieses Auszuges und dessen Uebereinstimmung mit der Mutterrolle am heutigen Tage, bescheinigt

Rungenberg, den *4* ten *Juni* 18*75*.

Der Bürgermeister:

Regierungsbezirk

Kreis *Ries*

Bürgermeisterei *Ringenburg*

Auszug aus dem Grundsteuer-Kataster,

enthaltend
 die in der Parzellar-Mutterrolle der Gemeinde *Hamminkeln* unter Artikel Nr. *64*
 eingetragenen Grundgüter und Gebäude des *Landes Erbes von Gellhausen*
 Auf Ansuchen des *Leinhard Wess*
 im Zwecke

ausgefertigt.

(Nach der Allerh. Kabinetts-Ordre vom 23. Februar 1839 stempelfrei.)

Bezeichnung der Eigenthums-Parzellen.

Nummer der Flur.	des Grund- stücks.	Namen der Flurabtheilung, in welcher die Parzelle gelegen ist.	Kulturart.	Klasse	Flächeninhalt.			Flächeninhalt.			Rein- Ertrag.		Bemerkungen.
					Morg.	Mth.	Qb.	Hect.	Ar.	Qb.	Thlr.	Decimal	
<i>1</i>	<i>104</i>	<i>Löffel</i>	<i>Wiese</i>	<i>7</i>	<i>3</i>	<i>8</i>	<i>25</i>	<i>3</i>	<i>8</i>	<i>25</i>	<i>4</i>	<i>83</i>	
<i>16</i>	<i>2</i>	<i>Ein Rosensteig</i>	<i>Wiese</i>	<i>5</i>	<i>15</i>	<i>12</i>	<i>10</i>	<i>4</i>	<i>0</i>	<i>86</i>	<i>31</i>	<i>40</i>	
<i>16</i>	<i>3</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>5</i>	<i>"</i>	<i>28</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>3</i>	<i>97</i>	<i>0</i>	<i>31</i>	
<i>"</i>	<i>4</i>	<i>"</i>	<i>Wiese</i>	<i>5</i>	<i>"</i>	<i>56</i>	<i>90</i>	<i>"</i>	<i>8</i>	<i>07</i>	<i>0</i>	<i>63</i>	
<i>"</i>	<i>5</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>5</i>	<i>"</i>	<i>142</i>	<i>30</i>	<i>"</i>	<i>20</i>	<i>19</i>	<i>1</i>	<i>58</i>	
<i>17</i>	<i>166</i>	<i>Ein Stein</i>	<i>Wiese</i>	<i>5</i>	<i>7</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>1</i>	<i>78</i>	<i>72</i>	<i>14</i>	<i>0</i>	
<i>"</i>	<i>169</i>	<i>"</i>	<i>Wiese</i>	<i>5</i>	<i>3</i>	<i>12</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>48</i>	<i>30</i>	<i>6</i>	<i>14</i>	
<i>"</i>	<i>83</i>	<i>"</i>	<i>Wiese</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>80</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>11</i>	<i>35</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>168</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>3</i>	<i>50</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>50</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>83</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	
				<i>Σ</i>	<i>9</i>	<i>70</i>	<i>166</i>	<i>80</i>	<i>10</i>	<i>44</i>	<i>97</i>	<i>61</i>	<i>61</i>

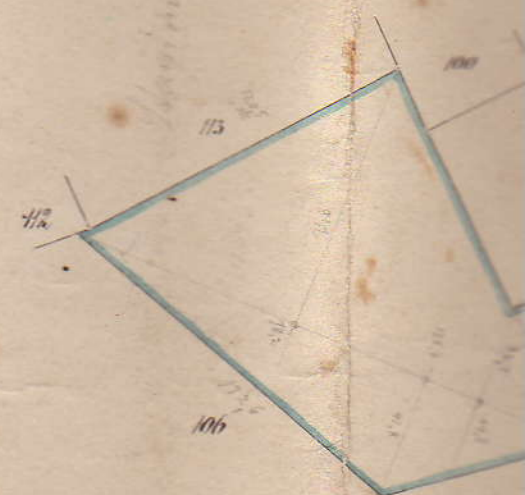
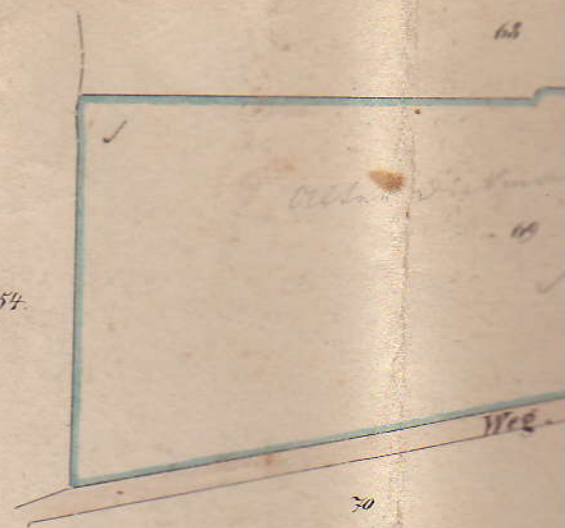
Hier fehlt jetzt die notarielle Akte die im Ordner an dieser Stelle eingeklebt war.

Die Akte war zu groß für den Scanner und die Seiten waren in der vorgefundenen Form nicht geeignet um eingescannt zu werden. ((Gefahr der Beschädigung))

Auf Wunsch kann das Dokument aber Fotografiert werden.

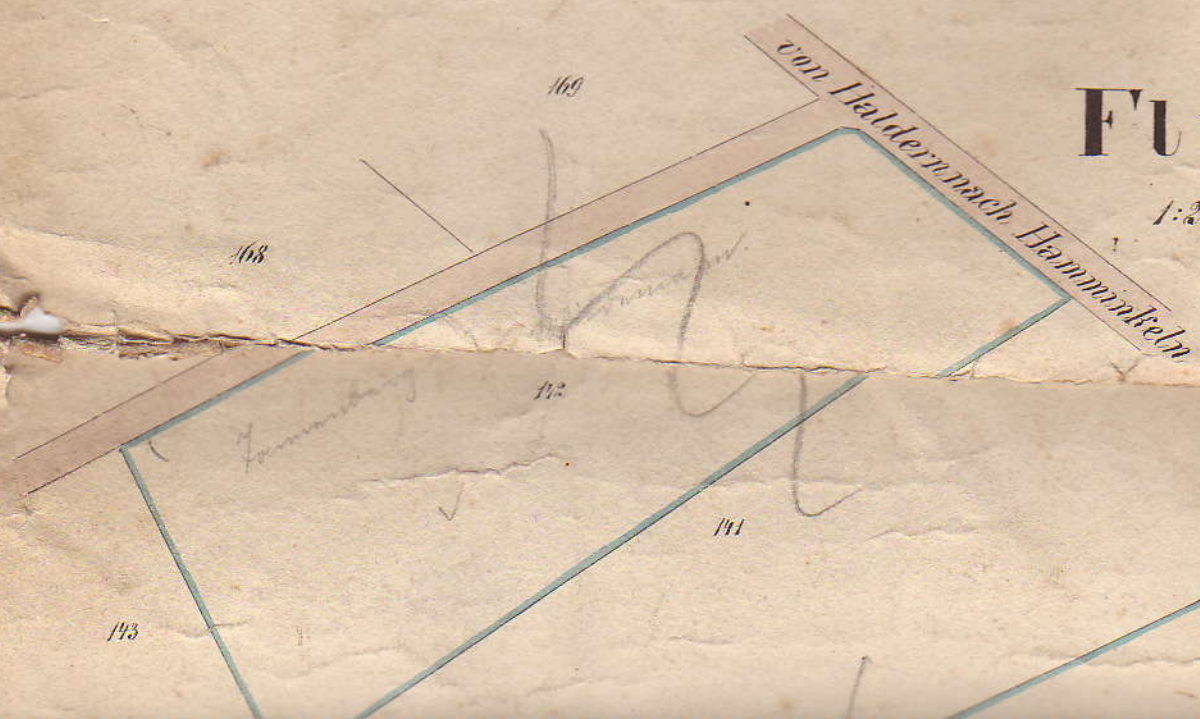


Flur XVI



Flur 1.

1:2500





166
80. 24
Anmerkungen

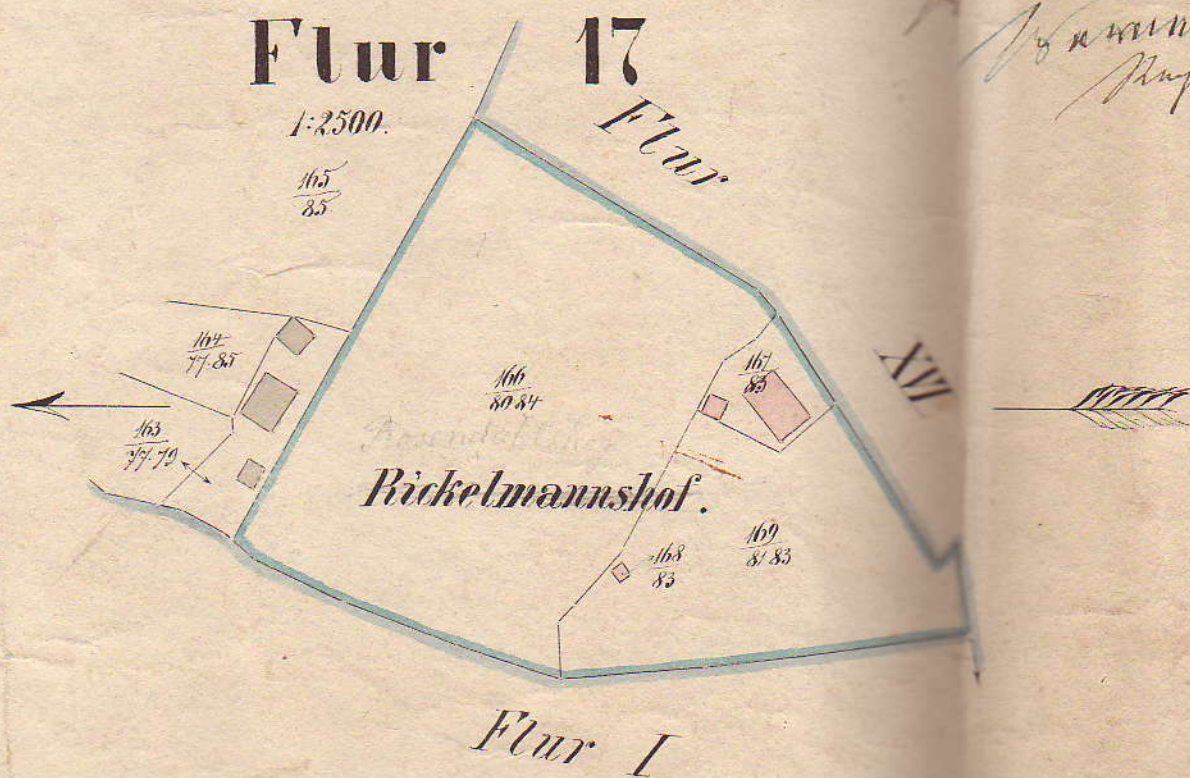
AUSZUG

aus den Original Flur und
der Gemeinde Hamm
über die Besitzungen des Justizraths
und
Gerichtsraths Carl von Gillhaus
Nach den Aufnahmen im Jahre 1853

Für die Richtigkeit

Königliche Justiz-Inspektion

Hamm
Aufsatz



AUSZUG

den Original Flur und Supplement-Karten
der Gemeinde Hamminkeln

der Besitzungen des Justizraths Conrad Emkes
und

Justizraths Carl von Willhausen zu West.

Nach den Aufnahmen im Jahre 1836 und 1838.

F. v. Hingst

Königliche Hof- und Justizkanzlei

Am 18ten



XIV

1838

1837

Ungedruckt im Druck der
Verlagshandlung von 18ten Jahr 1867.

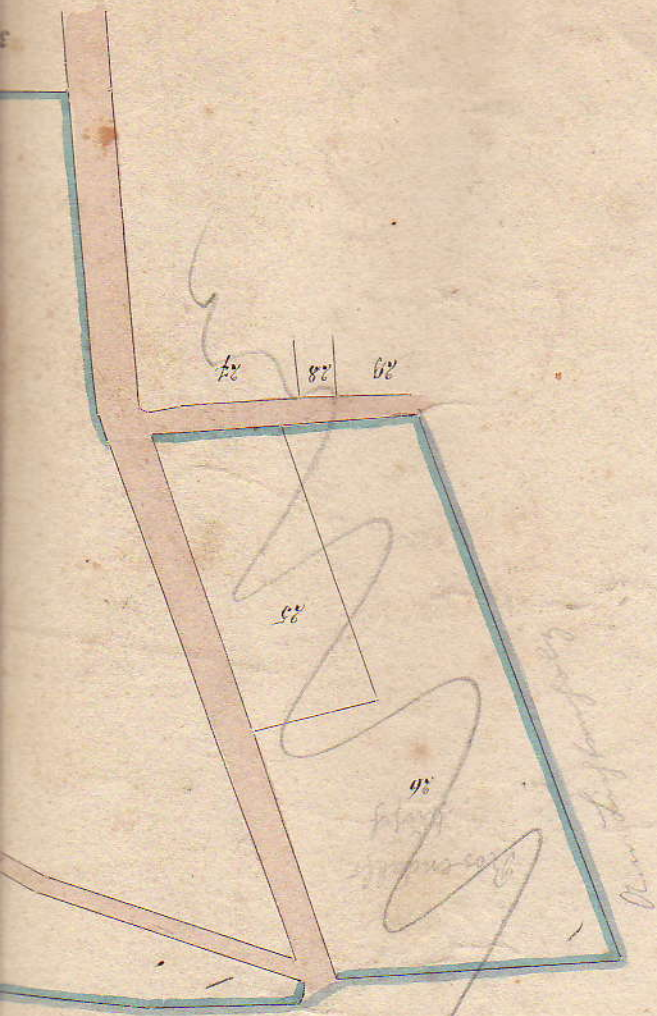
Verlagshandlung

1838

1	1. H. 21.2	1. H. 21.2
2	1. H. 21.2	1. H. 21.2
3	1. H. 21.2	1. H. 21.2
4	1. H. 20.2	1. H. 20.2
5	1. H. 20.2	1. H. 20.2
6	1. H. 20.2	1. H. 20.2
7	1. H. 20.2	1. H. 20.2
8	1. H. 20.2	1. H. 20.2
9	1. H. 20.2	1. H. 20.2
10	1. H. 20.2	1. H. 20.2
11	1. H. 20.2	1. H. 20.2
12	1. H. 20.2	1. H. 20.2
13	1. H. 20.2	1. H. 20.2
14	1. H. 20.2	1. H. 20.2
15	1. H. 20.2	1. H. 20.2
16	1. H. 20.2	1. H. 20.2
17	1. H. 20.2	1. H. 20.2
18	1. H. 20.2	1. H. 20.2
19	1. H. 20.2	1. H. 20.2
20	1. H. 20.2	1. H. 20.2
21	1. H. 20.2	1. H. 20.2
22	1. H. 20.2	1. H. 20.2
23	1. H. 20.2	1. H. 20.2
24	1. H. 20.2	1. H. 20.2
25	1. H. 20.2	1. H. 20.2
26	1. H. 20.2	1. H. 20.2
27	1. H. 20.2	1. H. 20.2
28	1. H. 20.2	1. H. 20.2
29	1. H. 20.2	1. H. 20.2
30	1. H. 20.2	1. H. 20.2
31	1. H. 20.2	1. H. 20.2
32	1. H. 20.2	1. H. 20.2
33	1. H. 20.2	1. H. 20.2
34	1. H. 20.2	1. H. 20.2
35	1. H. 20.2	1. H. 20.2
36	1. H. 20.2	1. H. 20.2
37	1. H. 20.2	1. H. 20.2
38	1. H. 20.2	1. H. 20.2
39	1. H. 20.2	1. H. 20.2
40	1. H. 20.2	1. H. 20.2
41	1. H. 20.2	1. H. 20.2
42	1. H. 20.2	1. H. 20.2
43	1. H. 20.2	1. H. 20.2
44	1. H. 20.2	1. H. 20.2
45	1. H. 20.2	1. H. 20.2
46	1. H. 20.2	1. H. 20.2
47	1. H. 20.2	1. H. 20.2
48	1. H. 20.2	1. H. 20.2
49	1. H. 20.2	1. H. 20.2
50	1. H. 20.2	1. H. 20.2
51	1. H. 20.2	1. H. 20.2
52	1. H. 20.2	1. H. 20.2
53	1. H. 20.2	1. H. 20.2
54	1. H. 20.2	1. H. 20.2
55	1. H. 20.2	1. H. 20.2
56	1. H. 20.2	1. H. 20.2
57	1. H. 20.2	1. H. 20.2
58	1. H. 20.2	1. H. 20.2
59	1. H. 20.2	1. H. 20.2
60	1. H. 20.2	1. H. 20.2
61	1. H. 20.2	1. H. 20.2
62	1. H. 20.2	1. H. 20.2
63	1. H. 20.2	1. H. 20.2
64	1. H. 20.2	1. H. 20.2
65	1. H. 20.2	1. H. 20.2
66	1. H. 20.2	1. H. 20.2
67	1. H. 20.2	1. H. 20.2
68	1. H. 20.2	1. H. 20.2
69	1. H. 20.2	1. H. 20.2
70	1. H. 20.2	1. H. 20.2
71	1. H. 20.2	1. H. 20.2
72	1. H. 20.2	1. H. 20.2
73	1. H. 20.2	1. H. 20.2
74	1. H. 20.2	1. H. 20.2
75	1. H. 20.2	1. H. 20.2
76	1. H. 20.2	1. H. 20.2
77	1. H. 20.2	1. H. 20.2
78	1. H. 20.2	1. H. 20.2
79	1. H. 20.2	1. H. 20.2
80	1. H. 20.2	1. H. 20.2
81	1. H. 20.2	1. H. 20.2
82	1. H. 20.2	1. H. 20.2
83	1. H. 20.2	1. H. 20.2
84	1. H. 20.2	1. H. 20.2
85	1. H. 20.2	1. H. 20.2
86	1. H. 20.2	1. H. 20.2
87	1. H. 20.2	1. H. 20.2
88	1. H. 20.2	1. H. 20.2
89	1. H. 20.2	1. H. 20.2
90	1. H. 20.2	1. H. 20.2
91	1. H. 20.2	1. H. 20.2
92	1. H. 20.2	1. H. 20.2
93	1. H. 20.2	1. H. 20.2
94	1. H. 20.2	1. H. 20.2
95	1. H. 20.2	1. H. 20.2
96	1. H. 20.2	1. H. 20.2
97	1. H. 20.2	1. H. 20.2
98	1. H. 20.2	1. H. 20.2
99	1. H. 20.2	1. H. 20.2
100	1. H. 20.2	1. H. 20.2

2.00
 347
 7/19
 29846



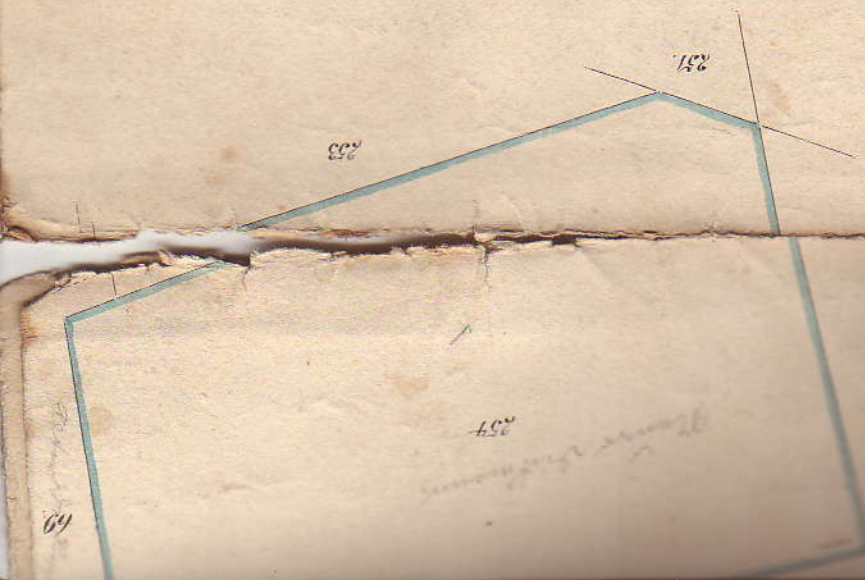


Flur I

Flur
1:25



Im Lichtholz.



Flur I.

No 1811

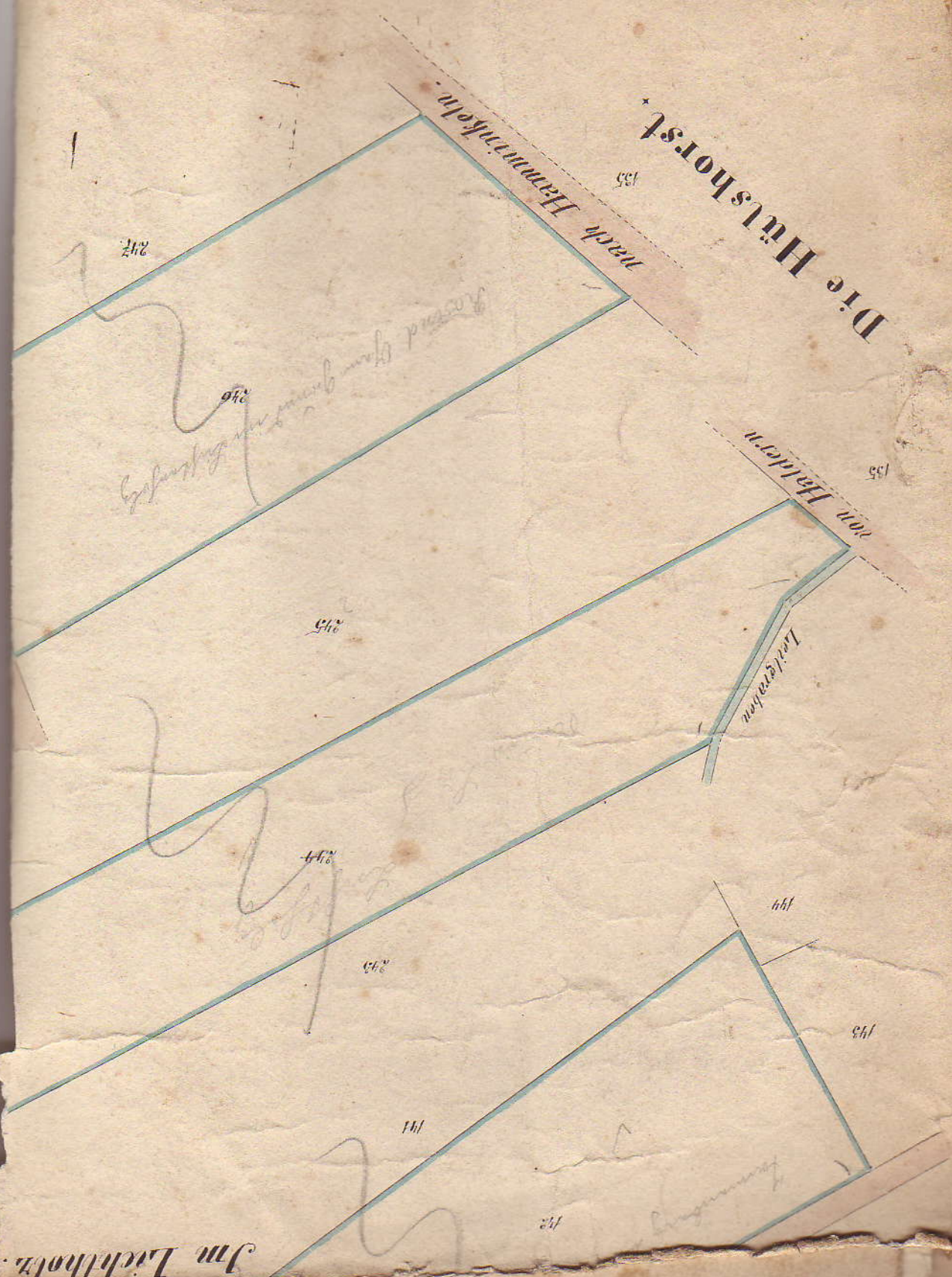
Die Huls horst

nach Hamminkeln

von Haltern

Lothgeraben

Handwritten note:
Gefährdung durch Bergbau



Im Lichtholz

von Haltern

Katstelle an der alten Heeresstrasse

1870: Schroer Ernst

Schroer Ernst

1878: Mathis 237

Katen an der neuen Strasse

Schlebes Wilhelm

237/1

Schüring Wilhelm

237/2

Winkelmannskate an der alten Heeresstrasse.

Schroer Hermann

1870: Winkelmann Hermann 238

Wohnhäuser: Tinnefeld Elise

238/2

Schwinning Geschwister.

238/1

Kate an der Ecke: Reuken Georg

1878: Schroer Franz

239

am Hufenland:

Wohnkate: Früher Korthauer/Spickermann

1878: Tinnefeld Wn

jetzt Baumeister/van Drünen.

240

Zeichnungs-Bericht